

## BRANCHE GEMISCHTE GEFÜHLE

Anfang Februar wurde ich mit Glückwünschen aus den sozialen Medien überschüttet, weil der *Druckmarkt* dieses Jahr 25 Jahre alt wird. Ja, stimmt. Das muss ich wohl irgendwann einmal in ein Profil eingegeben haben. Und vor Ihnen liegt die 125. Ausgabe. Das wäre doch eigentlich ein Grund zum Feiern, die Entwicklungen der Branche in diesen zweieinhalb Jahrzehnten noch einmal Revue passieren zu lassen oder andere Dinge zu tun, die Jubiläen üblicherweise mit sich bringen. Machen wir aber nicht. Vielleicht nach der *drupa*, wenn der Pulverdampf des Großereignisses verfliegen ist.

**Z**udem mir wirkliche Lust auf Feiern zurzeit fehlt. Die Branchenzahlen aus 2019 und die Indizien geben keinen Anlass zur Freude und eine sich abkühlende Weltwirtschaft, Handelskriege, unsichere politische Verhältnisse, Brexit und nun auch noch der Corona-Virus sind wohl nicht die besten Vorboten für das noch junge Jahr 2020.

Dass einiges im Argen ist, kündigte sich bereits im Dezember an. Wenige Tage vor dem Jahreswechsel hatte *Koenig & Bauer* seine Umsatz- und Ergebnisprognose für 2019 reduziert und geht nicht mehr von Wachstum, sondern von Stagnation aus. Da muss das letzte Quartal offenbar die Erwartungen völlig verhegelt haben. Mitte Januar meldete auch *Heidelberg*, dass die Jahresziele bei Umsatz und Ergebnis (das 4. Quartal des Geschäftsjahres endet im März) wohl nicht mehr zu erfüllen zu sind. Im Gegenteil: Nach der neuerlichen Gewinnwarnung wurde die Kreditwürdigkeit im Rating der Finanzagentur *Moody's* weiter zurückgestuft. Und in Wiesloch wurde nach Informationen der *Rhein-Neckar-Zeitung* Kurzarbeit angesetzt, die bis April andauern soll. Zudem sollen das Produktportfolio bereinigt, Prozesse effizienter und das internationale Produktionsnetzwerk neu gestaltet werden. Und die Organisation wird nun noch schlanker: samt Firmenspitze, die auf zwei Vorstände reduziert wird. Da bahnen sich (wahrscheinlich nicht nur) bei *Heidelberg* wohl noch massive Veränderungen an.

Denn wer glaubt, es treffe die Offsetmaschinenhersteller wieder einmal besonders hart, irrt. Auch *HP* zieht zurzeit einen erheblichen Personalabbau durch. Und dass *Xerox* den größeren Konkurrenten *HP* übernehmen will, rundet das Bild ab.



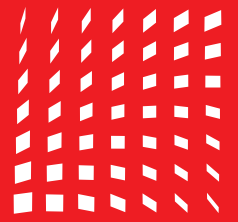
Die Notwendigkeit struktureller Anpassungen ist offenbar überall unvermeidlich. So geht eine Studie davon aus, dass der Office-Markt und damit der Absatz an Equipment für Büros aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung bis zum Jahr 2030 um 30% einbrechen werde. Da müssen die Anbieter schon recht breit aufgestellt sein, um das zu verkraften. Weniger Papier im Büro bedeutet aber auch weniger Geschäftsdruksachen und hat damit Auswirkungen auf die Druckindustrie.

Da kommen Zweifel auf, ob das *drupa*-Jahr 2020 für die Druckindustrie besser laufen wird, als das vergangene. Traditionell wird die Messe mit neuen Technologien der Hersteller und relativ hohen Investitionen der Druckereien gleichgesetzt. Doch genauso bleibt in Erinnerung, dass es die *drupa* 2008 war, die aufgrund der hohen Investitionsneigung der Branche gefeiert wurde und sich zu einem Desaster für die herstellende Industrie entwickelte, weil die Abschlüsse durch die nahende Wirtschaftskrise nicht finanziert werden konnten. Das muss sich nicht wiederholen, doch die Zahlen lassen vermuten, dass 2020 ein schwieriges Jahr wird. Hoffen wir, dass es doch nicht so schlecht wird, wie diese Zeilen vermuten lassen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch alles Gute für 2020.

**Klaus-Peter Nicolay**



**drupa**

no. 1 for printing  
technologies

# embrace the future

Erleben Sie Innovationen sowie faszinierende Zukunftstechnologien und lassen Sie sich inspirieren von Top-Speakern und den drupa-Highlightthemen.

Seien Sie Teil der digitalen Transformation und nutzen Sie Chancen für Ihr Business. Erleben Sie die Zukunft auf der Weltleitmesse für printing technologies.

drupa 2020 - embrace the future

**16.-26. Juni 2020**

**Düsseldorf**

[www.drupa.de](http://www.drupa.de)

#drupa2020     [blog.drupa.com](http://blog.drupa.com)

drupa-Video



Messe  
Düsseldorf